

Typ	Spätmoderne Lyrik und Prosa in Mitteleuropa	
Veranstalter	Doz. Dr. Marcell Mártonffy	
Zeit	Mi 8-10	
Ort	HS 3	
Sprechstunde	nach Vereinbarung	
Inhalt und Ziele		
Kursbeschreibung: Im Laufe des Kurses werden ausschlaggebende Texte aus der Literatur der mitteleuropäischen Spätmoderne gelesen und in ihrem jeweiligen kulturellen Kontext analysiert. Die ausführliche Auseinandersetzung mit den Werken kann mit wesentlichen Gesichtspunkten zur literaturhistorischen und poetologischen Bewertung der literarischen Haupttendenzen im mitteleuropäischen Raum, besonders in der Periode nach dem zweiten Weltkrieg, beitragen.		
Ziele: Zielsetzung des Kurses ist die Einführung die literarische Spätmoderne Mitteleuropas anhand ausgewählter Texte aus den einzelnen Nationalliteraturen.		
Kursraster		
KW	Thema	Literatur
38.	Einleitung; Verteilung der Referate	
39.	Der späte Rilke	
40.	G. Benn, Attila József (I.)	
41.	Attila József (II.)	
42.	Paul Celan	
43.	Ágnes Nemes Nagy; österreichische Dichtung (Ingeborg Bachmann, Ernst Jandl, Christine Busta)	
44.	Hermann Broch: Der Tod des Vergil	Weitere Wahlmöglichkeiten werden am Semesteranfang angeboten.
45.	Bohumil Hrabal/Jiri Menzel	
46.	Milan Kundera, Ludvík Vaculík	
47.	Thomas Bernhard, Robert Menasse	
48.	Danilo Kiš, Aleksandar Tisma	
49.	Miklós Mészöly, Imre Kertész (<i>Kaddisch für ein nicht geborenes Kind</i>)	
50.	Péter Nádas, László Márton, Elfriede Jelinek	
51.	Überblick	
Bewertung		
Prüfungsform: schriftlich, Erweiterung des eigenen Referates		